



Geschichtsverein Egelsbach e.V.

*Mitgliederbroschüre mit
Vereinsinformationen*

2024



Besuch im Rokkoschloss Braunshardt 06/2023. Foto: H-J Rüter

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2023 ist Geschichte. Wir hatten wieder großartige Vorträge über „Queen Viktoria in Darmstadt“ von Mark Grinsted und über „Jugendstil – Europa bis Egelsbach“ von Rita und Heinz Kühn. Auf den Vortrag „Vietnam und Kambodscha“ von Dieter Wolk und Edgar Karg mussten wir leider wegen Krankheit verzichten. In diesem Jahr werden die Beiden das aber nachholen.

An unseren Ausflugsterminen haben wir das Schlossmuseum in Darmstadt besucht und eine Audienz im Rokkokoschlösschen Braunshardt in Weiterstadt erhalten. Das leibliche Wohl kam bei allen Ausflügen nicht zu kurz. Leider ereilte uns bei dem Termin im Gruberhof-Museum eine kleine organisatorische Panne, für die wir uns seitens des Vorstandes entschuldigen. Wir werden den Ausflug dieses Jahr nachholen.

Die Ausstellung im Museum hatte für das ganze Jahr passend zum Heimatmuseum das Motto „Egelsbach“.

Wir konnten im Laufe des Jahres verschiedene Exponate vor der „Entsorgung“ retten. Das gesamte gebundene Zeitungsarchiv (Langener Zeitung von den 60er Jahren bis 2011) von der Gemeinde, von der Firma Fleissner die erste Zentrifuge, einen der ersten Kanaldeckel und eine schwere Flachsschneidemaschine. Außerdem haben die Reste der alten Egelsbacher Ölmühle den Weg nach Hause gefunden und warten jetzt auf die Installation am Arresthaus. Besonderer Dank gilt hier den Mitarbeitern des Egelsbacher Bauhofs und Helmut Fink, ohne die eine Verbringung der schweren Holzräder von Dreieichenhain nach Egelsbach nicht möglich gewesen wäre.

Die Premiere „Babelbank“ während der Museumsöffnungen war ein voller Erfolg und die Aktion wird auch in 2024 fortgesetzt.

Ich bedanke mich bei allen Aktiven für das großartige Engagement und die Hilfe. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz ist keine Vereinsarbeit möglich.

Unser Programm für 2024 steht. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und Eintragen in den Terminkalender. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien viel Gesundheit und Freude im Neuen Jahr.

Hans-Jürgen Rüster

Vorsitzender

Jahresprogramm 2024

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf guten Besuch bei unseren Versammlungen und eine rege Teilnahme bei den Ausflügen. Wegen der langen Vorplanungszeit können sich immer Änderungen ergeben, die wir aber rechtzeitig bekannt geben werden. Ergänzungen und Absagen sind auch möglich. Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste willkommen. Die monatlichen Veranstaltungen finden wie seither in der „Gud Stubb“ in Egelsbach, Lutherstraße 14 - 16 (Seniorenzentrum), statt.

Gud Stubb Freitags-Termine:

Freitag, 01.03.	19:30 Uhr	Vortrag von Mark Grinsted „Elisabeth von Hessen“
Freitag, 05.04.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
Freitag, 03.05.	19:30 Uhr	Vortrag von Dieter Wolk und Edgar Karg „Vietnam und Kambodscha“
Freitag, 07.06.	19:30 Uhr	Vortrag von Mark Grinsted, „Ludwig IV. (Hessen Darmstadt“
Juli		Sommerpause
August		Sommerpause
Freitag, 04.10.	19:30 Uhr	Vortrag von Rita und Heinz Kühn „Mit dem Schiff von Moskau nach St. Petersburg“
Freitag, 13.12.	18:00 Uhr	Weihnachtsfeier in der „Gud Stubb“

Termine Ausflüge:

Termin	Abfahrt	Ziel
Samstag, 25.05.	Info folgt	Ausflug zum Gruberhof-Museum in Groß-Umstadt
Samstag, 12.10.	Info folgt	Ausflug zum Schloss Kranichstein

Museumstermine im Arresthaus:

Ab Februar jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Zusätzlich am 08. September (Tag des Denkmals) und am 08., 15. Und 22. Dezember mit einer Weihnachtsausstellung „Spielzeug“.

Bei gutem Wetter stehen auch unsere „Babbelbänke“ wieder vor dem Museum und laden zum Verweilen und „Babbeln“ ein.

Sondertermine werden auf der Webseite (www.gveg.de) und im Schaukasten an der Ev. Kirche bekanntgegeben.

Wie immer sind die Termine vorläufig und können sich verschieben. Bitte informieren Sie sich am Aushang des Geschichtsvereins an der Ev. Kirche oder am Arresthaus über den aktuellen Stand.

Die aktuellen Informationen erhalten Sie auch

auf unseren Webseiten: www.geschichtsvereiniegelsbach.de

www.gveg.de

und auf unserer Facebookseite: <https://de-de.facebook.com/gvegelsbach/>

Auf der Webseite finden Sie auch diese Mitgliederbroschüre, eine Beitrittserklärung und die Vereinssatzung im Bereich „Kontakt“.

Die Anmeldungen für die Ausflüge nehmen Eleonore Thomin (06103 42406) oder Roland Krampol (06103 27592) entgegen. Alternativ kann man sich jederzeit an den Veranstaltungsterminen anmelden. Oder einfach eine E-Mail an info@gveg.de schicken.

Unsere Vortragsreihe:

Mark Grinsted wird uns in einem Vortrag im März die Geschichte der Elisabeth von Hessen näherbringen.

*Prinzessin **Elisabeth Alexandra Luise von Hessen-Darmstadt und bei Rhein, Großfürstin Jelisaweta Fjodorowna** (russisch **Елизавета Фёдоровна**, Schreibweise vor 1918 **Елусавета Феодоровна**) VA (Royal Order of Victoria and Albert), geboren am 1. November 1864 in Darmstadt; gestorben am 18. Juli 1918 in Alapajewsk, RSFSR, war eine deutsche Prinzessin und Enkelin von Königin Victoria. Sie war die ältere Schwester der letzten russischen Zarin Alexandra und durch Heirat mit Großfürst Sergei Alexandrowitsch auch selbst Mitglied der kaiserlichen Familie von Russland. Nachdem ihr Mann 1905 einem Attentat zum Opfer gefallen war, wandte sie sich verstärkt der russisch-orthodoxen Kirche zu, in die sie 1891, obwohl protestantisch erzogen, übergetreten war. Sie gründete das Martha-Maria-Kloster in Moskau und stand ihm als Äbtissin vor. In den Wirren des Bürgerkriegs in Russland wurde sie 1918 zusammen mit anderen Mitgliedern der Zarenfamilie verbannt und ermordet. Heute wird sie in der russisch-orthodoxen Kirche als Neumärtyrerin und Heilige verehrt (5. Juli). Die russisch-orthodoxe Kirche verwendet die alte Schreibweise des Namens Jelissaweta Feodorowna (russisch **Елусавета Феодоровна**). Auch die anglikanische Staatskirche nennt sie eine Märtyrerin des 20. Jahrhunderts und widmete ihr ein Bildnis am Westportal der Westminster Abbey in London.*

Quelle: Wikipedia



Elisabeth von Hessen-Darmstadt (1887)

Im Mai werden uns **Edgar Karg und Dieter Wolk** Interessantes und Wissenswertes über Vietnam und Kambodscha vermitteln.

Sie erläutern in einem Bildvortrag die Höhepunkte ihrer dreiwöchigen Rundreise durch Vietnam und Kambodscha:

- Die Hauptstadt Hanoi mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten
- Fahrt an Bord einer traditionellen Dschunke durch die Landschaft der Halong-Bucht mit der einzigartigen Kalksteinlandschaft
- Fahrt zur Ortschaft Mai Chau, die inmitten von Reisfeldern liegt
- Besuch der Kaiserstadt Hue
- Zugfahrt über den Wolkenpass nach Hoi An, dem ersten Ort Vietnams, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde
- Aufenthalt in Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon); Besichtigung des unterirdischen Tunnelsystems, das während des Vietnamkrieges genutzt wurde
- Fahrt durch das Mekong Delta
- Abschluss der Reise war Siem Reap (Kambodscha), das Tor zu den monumentalen Tempelanlagen von Angkor (UNESCO-Weltkulturerbe); Besichtigung der legendären Tempel Angkor Wat, Angkor Thom und Ta Prohm



Im Juni freuen wir uns über einen weiteren Vortrag von Mark Grinsted. Das Thema ist „Friedrich Wilhelm Ludwig IV. Karl von Hessen und bei Rhein“.

Der Vortrag von **Rita und Heinz Kühn** im Oktober führt uns dieses Jahr nach Moskau und von dort nach St. Petersburg.



Unsere Ausflüge in 2024:

Der erste Ausflug findet am 25. Mai statt. Wir besuchen das Gruberhof-Museum in Groß-Umstadt.

Nachdem der Ankauf des Gruberhofes durch die Stadt 1986 beschlossen war, öffnete an Ostern 1987 der Umstädter Museums- u. Geschichtsverein als Träger das Museum zum ersten Mal. Bis dahin waren die Ausstellungen von 1985 und 1986 geduldete Veranstaltungen der damaligen Besitzer Familie Pralle.



Von einem großen Innenhof aus sind die verschiedenen Abteilungen des Museums einzeln zu betreten. Zunächst erhält man einen ausgezeichneten Überblick über Handwerkszweige, die früher in Groß-Umstadt ansässig waren: Wagnerei, Schreinerei, Spenglerei, Sattlerei, Schumacher und Schmiede. Aufgebaut sind eine Waschküche sowie eine Fut-

terküche. Ein besonderer Anziehungspunkt, weil sonst nur selten zu bewundern, ist eine Drogerie, wie sie in den 20er Jahren bis nach dem Krieg eingerichtet war.



In einer großen Scheune wird ein Überblick über diverse landwirtschaftliche Geräte gegeben. Breiten Raum nimmt daneben die Weinverarbeitung ein. Die Rebsorten werden erläutert, die Pressen geben ein anschauliches Bild des Kelterns, eine Küferwerkstatt verdeutlicht die Herstellung der notwendigen Fässer. Hinzu kommt der obligatorische

Umstädter Weinkeller. Aber nicht nur der Wein spielte früher in Groß-Umstadt eine große Rolle. Mehrere Brauereien hatten ihren Sitz in der Stadt. In einem Modell wird die Funktionsweise der Brauerei Brenner erläutert.



Sehr gut können die Gegensätze zwischen Gesindewohnung und Bürgerwohnung studiert werden. Im Obergeschoß des Nebengebäudes ist eine komplette Gesindewohnung eingerichtet, wobei auch die Zinkbadewanne nicht fehlt. Im Wohnhaus dagegen erwartet den Besucher eine aus Heubach stammende komplette Einrichtung einer Bürgerwohnung.



Auf die reichhaltige Geschichte wird in zahlreichen Vitrinen in der archäologischen Abteilung eingegangen. Steinzeitliche Funde, römische Ausgrabungsstücke und ein fränkischer Krieger deuten davon, ebenso wie das Umstädter Richtschwert (um 1600).

In einem kleinen Aufenthaltsraum kann der Besucher eine Tasse Kaffee trinken. Dort finden auch Weinproben nach Voranmeldung statt. Schließlich wird zu besonderen Gelegenheiten das im noch funktionsfähigen Backhaus selbst gebackene Brot angeboten. Zu bestimmten Anlässen demonstrieren Handwerker ihr Können.

Der zweite Ausflug führt uns im Oktober ins Jagdschloss Kranichstein.

Landgraf Georg I. (1547–1596) ließ den dreiflügeligen Renaissancebau zwischen 1578 und 1580 von seinem Baumeister Jakob Kesselhuth errichten.

Die jagdbegeisterten hessischen Landgrafen Ernst Ludwig (1667–1739) und Ludwig VIII. (1691–1768) veranstalteten hier Jagdfeste in Form von Parforcejagden und des „eingestellten Jagens“. Dazu wurde der damals noch

zweckmäßige Bau den barocken Vorstellungen von Repräsentation, Eleganz und Luxus angepasst.

In den umliegenden Wald ließ man sternförmige Schneisen für die Jagd schlagen. Ludwig VIII. ließ sich das barocke Jagdschloss Dianaburg im Jahre 1765, als Teil der Gesamtanlage des Schlosses Kranichstein und etwa zweieinhalb Kilometer nördlich von diesem gelegen, erbauen.

Über 350 Jahre wurde die Anlage von den Landgrafen und den späteren Großherzögen von Hessen-Darmstadt für die Jagd genutzt.

Ab Juni 1863 wurde das Schloss vom späteren Großherzog Ludwig IV von Hessen und bei Rhein und seiner Frau Alice bis zur Fertigstellung des Neuen Palais 1866 als Residenz benutzt. Am 2. Juni 1863 schreibt Alice an ihre Mutter, Königin Victoria: "Wenn ich jetzt zurückkehre, habe ich für Kranichstein aus- und einzupacken und das dortige Haus, welches seit achtzig Jahren Niemand bewohnt hat, einzurichten." Auch in den Folgejahren, bis zum Tode von Alice 1878, wurde Schloss Kranichstein als Sommerresidenz benutzt. In einem Brief vom 27. Juni 1863 schreibt sie ihrer Mutter: "Ich bade jeden Morgen und schwimme herum, es ist ein schönes kleines Badehaus da." Sie beschreibt auch, wie ihr Mann, der künftige Großherzog, 1875 beim Schlittschuhlaufen auf dem Backhausteich durchs Eis eingebrochen ist: "Louis versetzte mich vorige Woche in einen furchtbaren Schreck, indem er an einer sehr tiefen Stelle auf dem Eise einbrach... Da es in Kranichstein war, kleidete er sich aus und rieb sich vor dem Ofen in dem Zimmer des Verwalters, in dessen Kleidern er auch nach Hause kam, was sehr komisch aussah."

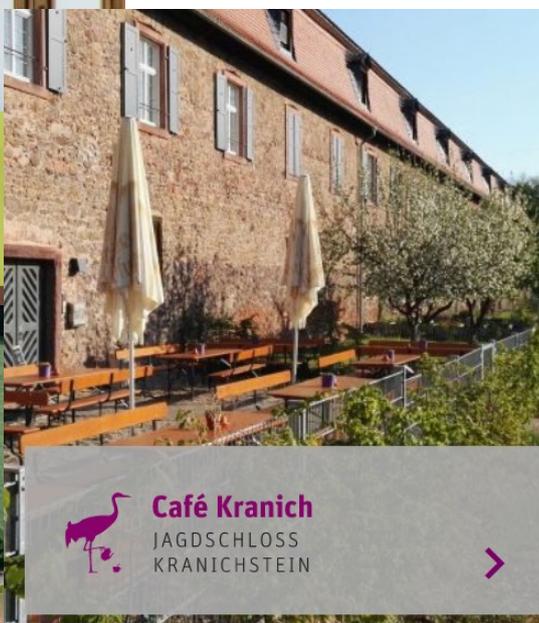
Museum wurde es erst, als der letzte Großherzog Ernst Ludwig im Jahre 1917 alles Jagdgerät und entsprechendes Zubehör aus allen seinen Schlössern und Jagdhäusern hier zusammentragen ließ. Hofmarschall Kuno Graf von Hardenberg richtete das Jagdmuseum ein.

Die Stiftung Hessischer Jägerhof erwarb die Anlage nach dem Zweiten Weltkrieg und eröffnete schließlich im Jahre 1952 das Museum erneut mit dem Schwerpunkt Barockzeit.

Von 1988 bis 1996 wurde das Schloss umfassend vom Land Hessen, der Stadt Darmstadt und der Stiftung Hessischer Jägerhof renoviert. Dabei wurde im Erdgeschoss die originalgetreue Renaissance-Fassung wieder hergestellt.

Seit Ende des 20. Jahrhunderts wird das Kranichsteiner Jagdschloss als Heiratsort genutzt, auch von Prominenten, wie Joschka Fischers vierte Heirat 1999.

Quelle: Wikipedia





Geschichtsverein Egelsbach e.V.

Kirchstraße 1

63329 Egelsbach

Beitrittserklärung

hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Geschichtsverein Egelsbach e.V.**

Name, Vorname:	
Straße:	
Wohnort:	
Telefon:	
Email:	
Geburtsdatum:	
Eintrittsdatum:	

Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten zur ausschließlichen Verwendung für Vereinszwecke bin ich einverstanden. Die Löschung meiner Daten kann ich jederzeit verlangen. Meine persönlichen Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Unterschrift

Der jährliche Beitrag beträgt **20,00 Euro**.

Bankverbindung:

Sparkasse Langen-Seligenstadt	IBAN	DE47 5065 2124 0033 1152 70	BIC	HELADEFISLS
Frankfurter Volksbank	IBAN	DE92 5019 0000 4201 8277 90	BIC	FFVBDEFF



Geschichtsverein Egelsbach e.V.

Kirchstraße 1

63329 Egelsbach

Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE71GVE00000566141
Mandatsreferenz:	

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Geschichtsverein Egelsbach e.V., den Vereinsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Geschichtsverein auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber):	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Kreditinstitut (Name/BIC):	
IBAN:	

Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten zur ausschließlichen Verwendung für Vereinszwecke bin ich einverstanden. Die Löschung meiner Daten kann ich jederzeit verlangen. Meine persönlichen Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum

Unterschrift

Weitere Aktivitäten und Maßnahmen

- Wir möchten zukünftig im Museum auf kostenpflichtige Ausstellung verzichten und uns mehr um Egelsbacher Themen in einer Dauerausstellung kümmern. Eine Ausnahme wird es im Dezember geben, hier möchten wir eine Spielzeugausstellung arrangieren. Wer uns mit Exponaten helfen kann (altes Spielzeug), ist herzlich willkommen.
- Natürlich wollen wir Ende des Jahres wieder ein Heft der „Notizen zur Ortsgeschichte“ herausbringen und weitere vorbereiten.
- Die Realisierung der vielen Ideen und Vorschläge, die uns im Laufe der Zeit angetragen wurden. Viel Arbeit....



Allerlei Wissenswertes:

- Der Verein wurde am 18. Oktober 1975 gegründet, feiert also nächstes Jahr seinen 50. Geburtstag.
- Der Verein hat am 01.01.2024 67 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Mitglieder ist 76 Jahre.
- Wir feiern dieses Jahr
 - zwei 70. Geburtstage
 - zwei 75. Geburtstage
 - zwei 80. Geburtstage
 - zwei 85. Geburtstage
 - zwei 90. Geburtstage
- Wir feiern dieses Jahr kein Jubiläum
- zum Vorstand gehören zurzeit:
 - Werner Luft (Ehrenvorsitzender)
 - Hans-Jürgen Rüster (Vorsitzender)
 - Roland Krampol (stellv. Vorsitzender)
 - Mark Grinsted (Kassenwart)
 - Eleonore Thomin (Schriftführerin)
 - Heinz Kühn (Beisitzer)
 - Edgar Kraft (Beisitzer)
- E-Mail-Adressen:
 - info@gveg.de (allgemeine Vereinsadresse)
 - museum@gveg.de (Museumsadresse)
- Webseiten:
 - www.gveg.de
 - www.geschichtsvereinegelsbach.de
- Facebook:
 - <https://de-de.facebook.com/gvegelsbach>
- Telefonnummern:
 - Vorsitzender: 06103 49856
 - Museum: 06103 7067656
- Vereinsanschrift:

Geschichtsverein Egelsbach e.V., Kirchstraße 1, 63329 Egelsbach

Kalender 2024 - Geschichtsverein Egelsbach e. V.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr Vortrag	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo GVor	1 Do	1 So Museum	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So Museum
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So Museum	2 Di	2 Fr	2 Mo GVor	2 Mi	2 Sa	2 Mo GVor
3 Mi	3 Sa	3 So Museum	3 Mi	3 Fr Vortrag	3 Mo GVor	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Ortseinheit	3 So Museum	3 Di
4 Do	4 So Museum	4 Mo GVor	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So Museum	4 Mi	4 Fr Vortrag	4 Mo GVor	4 Mi
5 Fr Heilige Drei Könige	5 Mo GVor	5 Di	5 Fr	5 So Museum	5 Mi	5 Fr	5 Mo GVor	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo GVor	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So Museum	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So Museum	7 Di	7 Fr Vortrag	7 So Museum	7 Mi	7 Sa	7 Mo GVor	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do KGE	8 Fr	8 Mo GVor	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So Museum	8 Di	8 Fr	8 So Museum
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi GVor	10 Sa KGE	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Do	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So KGE	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo KGE	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 So Ausflug	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr Kerb	13 So	13 Mi	13 Fr WF
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Do	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So Kerb	15 Di	15 Fr	15 So Museum
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo Kerb	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Do	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo Osterbr.	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di Osterbr.	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa KGE	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr FGFest	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa FGFest	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Do	22 Mo	22 Do	22 So FGFest	22 Di	22 Fr	22 So Museum
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Do	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa Ausflug	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo Weih.Br.	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr KGE	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di Weih.Br.	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa KGE	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So KGE	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit	31 Di	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do Reformationsfest	31 Di	31 Di Silvester
		Mark: Elisabeth v. Hessen	Dieter Volk: Filmbeitrag Gruberhof	Mark: Thema offen			8.9.: Tag des Denkmals	Heinz: Moskau bis St. Petersburg, Schloss Kranichstein			